



# IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

Dezember 2022

## Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ <b>INTERNETADRESSEN DES MONATS</b> .....	<b>4</b>
IHK-Länder-Schwerpunkt Kenia und Pakistan .....	4
Podcast: Andere Länder, andere Sitten .....	4
Monatliches Dänemark-Briefing der AHK.....	4
▶ <b>VERANSTALTUNGEN</b> .....	<b>4</b>
Fachkräfte aus Russland und Zentralasien - online .....	4
Lebensmittelhilfe Ukraine: German Foodbridge - online .....	4
Die Zollabwicklung: Stolpersteine und Lieblingsfehler - online.....	5
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Nachhaltige Lieferketten am Beispiel Pakistan / Textilwirtschaft - online .....	5
▶ <b>UNTERNEHMERREISEN</b> .....	<b>5</b>
Argentinien und Uruguay: Markterkundungsreise Landtechnik.....	5
▶ <b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>6</b>
Ergebnisse des AHK World Business Outlook Herbst 2022 .....	6
Eurochambres Economic Survey 2023: Geschäftsklima europaweit auf historischem Tiefstand .....	6
EU: Das Gesetz der digitalen Märkte ab Mai 2023 .....	6
Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2023.....	6
▶ <b>LÄNDERNOTIZEN</b> .....	<b>7</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	7
Chile: Deutsch-chilenische Rohstoffkooperation.....	7
China: AHK-Talk – Logistics Landscape with David von Schwerin / Röhlig Logistics .....	7
China: Aufhebung der CCC-Zertifizierungspflicht .....	7
China erhöht wirtschaftlichen Druck auf Unternehmen .....	8
Indien: Entwurf eines Datenschutzgesetzes veröffentlicht .....	8
Kenia erlaubt Anbau und Einfuhr gentechnisch veränderter Pflanzen .....	8
Libyen: Neues Beteiligungsgesetz für ausländische Investoren .....	8

Luxemburg: Befristete Senkung der Umsatzsteuer.....	8
Nigeria: Start-up Gesetz unterzeichnet .....	8
Norwegen: Interview mit dem neuen deutschen Botschafter .....	9
Polen: Ab 1. Januar 2023 gibt es eine neue Arbeitgeberpflicht.....	9
Rumänien: Staat vergibt Beihilfen an Industrieunternehmen .....	9
Russland: Deutsche Exporte um 60 Prozent gefallen .....	9
Schweden: Strategie für eine deutsch-schwedische Bioökonomie .....	9
Ukraine: Spendenaufruf – Energietechnik für den Winter .....	10
► <b>ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT .....</b>	<b>10</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	10
Ägypten: Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bei der Registrierung auf CargoX beachten .....	10
EAWU vereinfacht Kennzeichnungsregeln .....	10
Kenia erhöht spezifische Verbrauchsteuern und Ausfuhrzölle .....	11
Neuseeland: Abgaben auf Kältemittel steigen 2023 .....	11
Schweiz: Elektronische Gestellungsmitteilung ab 1. Januar 2023 .....	11
Südafrika: Liste beschränkter und verbotener Ein- und Ausfuhren aktualisiert .....	11
USA verkünden Ausschluss von Burkina Faso aus AGOA-Abkommen.....	11
USA: Aussetzung der Zusatzzölle auf Produkte aus China .....	11
VAE: Legalisierungsgebühr für Handelsrechnungen geändert .....	12
Ende der Übergangsregelung zur Nutzung des Einheitspapiers bei der Einfuhr zum 31. Dezember 2022 .....	12
Zoll-Warennummer – Übersicht der Änderungen zum Januar 2023 .....	12
Zollanmeldung – Codierungen bei Ausfuhrgenehmigungspflichten .....	12
Gestellung der Waren beim Verbringen in das Zollgebiet der Union .....	12
Ablösung der Internet-Luftverkehrsteueranmeldung (ILA) durch das Zoll-Portal ..	12
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	13
► <b>MESSEN .....</b>	<b>13</b>
Auslandsmessen: Förderprogramm für Unternehmen erweitert .....	13
Partnerland der HANNOVER MESSE 2023 - Indonesien .....	13
► <b>PUBLIKATIONEN .....</b>	<b>14</b>
Usbekistan in Zahlen 2022.....	14
Neu-Auflage „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“ .....	14



Das IHK-Team  
International  
wünscht Ihnen  
und  
Ihrer Familie  
eine schöne  
Weihnachtszeit

## IHK-International Zufriedenheitsumfrage Ihre Meinung ist uns wichtig

Wir freuen, dass aktuell 156 Personen an der Umfrage teilgenommen haben und bedanken uns herzlich für die Unterstützung.

**Die Umfrage läuft noch bis zum 12. Dezember 2022.**

Das Team International der IHK Ostwestfalen möchte Sie optimal informieren und beraten. Um unsere Dienstleistungen für Sie anzupassen und zu verbessern, benötigen wir Ihre Hilfe. Denn Ihre persönliche Meinung ist uns wichtig.

**Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, die Umfrage online auszufüllen:**  
<https://www.netigate.se/ra/s.aspx?s=1108771X359677672X85243>

Alle Angaben werden vertraulich behandelt. Ihre Vorschläge und Anregungen interessieren uns sehr und sollen in unser zukünftiges Leistungsangebot einfließen.

Wir danken für die wertvolle Unterstützung.

## ▶ INTERNETADRESSEN DES MONATS

### IHK-Länder-Schwerpunkt Kenia und Pakistan

Die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld hat die neuen Länder-Schwerpunkte „Kenia“ und „Pakistan“ übernommen. Damit steht sie allen NRW-Unternehmen mit aktuellen Informationen und Veranstaltungen zur Verfügung. Auf zwei Länder-Homepages finden Sie umfangreiche Informationen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

DETAILS >

### Podcast: Andere Länder, andere Sitten

Subsahara, Nordafrika und der Nahe Osten, Lateinamerika und Südostasien

Der sichere Umgang mit kultureller Vielfalt wird in einer globalisierten Arbeitswelt immer wichtiger. Wie man sich auf unterschiedliche Verhaltens- und Kommunikationsmuster einstellen kann, zeigt dieser Podcast.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### Monatliches Dänemark-Briefing der AHK

Die Deutsch-Dänische Handelskammer meldet sich monatlich mit den neusten News aus Dänemark. Das Briefing wird aufgezeichnet und per Youtube-Video zur Verfügung gestellt.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

---

## ▶ VERANSTALTUNGEN

### Fachkräfte aus Russland und Zentralasien - online

Am **7. Dezember 2022**, 10 bis 11:30 Uhr, führt die AHK Zentralasien eine Online-Veranstaltung im Rahmen der Projektreihe „Fachkräfteeinwanderung“ durch. Nicht nur hochqualifizierte IT-Spezialisten und Ärzte, sondern auch Pflegekräfte, LKW- und Omnibusfahrer fehlen am deutschen Arbeitsmarkt und werden dringend gesucht. Einwanderungswillige Fachkräfte können den Arbeitsmarkt entlasten. Seit dem Anfang des Kriegs in der Ukraine haben hunderttausende Russen ihr Land verlassen und halten sich nun in den zentralasiatischen Ländern auf. Viele von ihnen sind an einer beruflichen Zukunft in Deutschland interessiert. Die Teilnahme ist kostenlos.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### Lebensmittelhilfe Ukraine: German Foodbridge - online

Der Russische Angriffskrieg gegen die Ukraine bedroht nicht nur die Versorgungssicherheit der Ukraine mit wichtigen Lebensmitteln, sondern bedroht durch das aktive Abnabeln der Transportwege aus der Ukraine auch die Ernährungssituation in vielen Teilen der Welt. Mit der Online-Veranstaltung am **13. Dezember 2022**, 11 bis 12 Uhr möchten die IHKs in NRW gemeinsam mit der Initiative „German Foodbridge – Lebensmittelhilfe Ukraine“ und der AHK Ukraine darüber informieren, wie die Hilfe organisiert wird, wie die Transporte und die Logistik gewährleistet werden können und wie Unternehmen sich an den Hilfsmaßnahmen beteiligen können. Die Teilnahme ist kostenlos.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### Die Zollabwicklung: Stolpersteine und Lieblingsfehler - online

Sie haben einen Vertrag geschlossen und warten auf die Waren von Ihrem ausländischen Lieferanten. Oder, die Sendung an Ihren ausländischen Kunden soll so schnell wie möglich vom Spediteur abgeholt werden. Und dann stellt sich heraus, dass der Versand nicht stattfinden kann, ein Import nach Deutschland nicht möglich ist oder nicht eingeplante Kosten die Preiskalkulation zunichtemachen. Wichtig ist es mögliche Fehler rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Die IHK-Akademie Ostwestfalen bietet am **13. Dezember 2022** von 9 bis 13 Uhr ein Webinar für Mitarbeitende aus den Bereichen Zoll, Einkauf, Verkauf und Logistik. DozentIn: Martina Wiebusch, IHK-Referentin Zoll- u. Außenwirtschaftsrecht IHK Ostwestfalen und Sascha Cosentino, Zoll- und Außenwirtschaftsrecht IHK Ostwestfalen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz:

#### Nachhaltige Lieferketten am Beispiel Pakistan / Textilwirtschaft - online

Durch das Lieferkettengesetz sowie das wachsende Nachhaltigkeitsbewusstsein von Endkunden stehen einige Branchen - wie u. a. die Textilbranche mit ihren komplexen Prozessstufen - vor der sehr großen Herausforderung, Transparenz bis an den Anfang der Lieferkette herzustellen. Wie gelingt das den betroffenen Unternehmen? Aber auch Schwellenländer wie u. a. Pakistan geraten durch die steigende internationale Nachfrage nach Textilien und anderen Produkten aus fairer und umweltfreundlicher Produktion immer stärker unter Druck. Wie gelingt die Zusammenarbeit unter Beachtung der Umwelt- und Arbeitsstandards? Markexperten und betroffenen Unternehmen sprechen am **24. Januar 2023** von 10 bis 11.30 Uhr über die eigene Verantwortung und über die Umsetzung des LkSG und dessen Herausforderungen. Die Veranstaltung ist branchenübergreifend. Es ist ein landesweites Angebot der IHK Ostwestfalen in Kooperation mit IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ UNTERNEHMERREISEN

### Argentinien und Uruguay: Markterkundungsreise Landtechnik

Vom **7. bis 14. März 2023** organisieren die AHKn in Argentinien und Uruguay im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gemeinsam mit der DIHK DEInternational GmbH und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) eine Markterkundungsreise nach Argentinien und Uruguay zum Thema Landtechnik. Während der Reise erhalten die Teilnehmer Einblicke in die aktuelle Situation ihrer Branche, erweitern ihre Kenntnisse durch Besuche bei Produzenten, Importeuren, Groß- und Einzelhändlern und besuchen die jeweils wichtigste Fachmesse in beiden Ländern (ExpoAgro in Argentinien und Expoactiva in Uruguay). Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Ergebnisse des AHK World Business Outlook Herbst 2022

Zusammen mit den deutschen Auslandshandelskammern AHKs befragt der DIHK regelmäßig die deutschen Unternehmen im Ausland zur Entwicklung der Wirtschaft an ihren internationalen Standorten und ihren eigenen Geschäften. Über 3.100 deutschen Unternehmen haben die Fragen beantwortet.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Eurochambres Economic Survey 2023: Geschäftsklima europaweit auf historischem Tiefstand

Eurochambres (der Dachverband der europäischen Industrie- und Handelskammern) hat den 30. Konjunkturbericht veröffentlicht. Die Ergebnisse beruhen auf den Antworten von 42.000 Unternehmen aus 25 Ländern. Europaweit weit ist das Geschäftsklima auf einem historischen Tiefstand angelangt. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen EU-Staaten sind Energie- und Rohstoffpreise mit Abstand das größte und der Fachkräftemangel das zweitgrößte Geschäftsrisiko.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### EU: Das Gesetz der digitalen Märkte ab Mai 2023

Auf den digitalen Märkten fungieren einige große Online-Plattformen als „Gatekeeper“. Das Gesetz über digitale Märkte stellt sicher, dass es auf diesen Plattformen fair zugeht. Das Gesetz über digitale Märkte ist ab Anfang Mai 2023 anwendbar. Unternehmen, die zentrale Plattformdienste anbieten, müssen das der Kommission binnen zwei Monaten melden und alle einschlägigen Informationen übermitteln. Die Kommission hat dann zwei Monate Zeit, um einen Beschluss zur Benennung eines bestimmten Gatekeepers zu fassen. Die benannten Gatekeeper sorgen spätestens sechs Monate ab Beschluss der Kommission dafür, dass den im Gesetz über digitale Märkte vorgesehenen Verpflichtungen nachgekommen wird.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen ab 1. Januar 2023

Aufgrund des § 9 Absatz 4a Satz 5 ff. Einkommensteuergesetz (EStG) werden im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder die in der Übersicht unter Details ausgewiesenen Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten für beruflich und betrieblich veranlasste Auslandsdienstreisen ab 1. Januar 2023 bekannt gemacht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



### **Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland**

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: [i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de](mailto:i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de)



### **Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa**

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: [j.mueller@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.mueller@ostwestfalen.ihk.de)



### **Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll**

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)

### **Chile: Deutsch-chilenische Rohstoffkooperation**

Chile hat die große Chance, seine strategische Bedeutung als nachhaltiger Lieferant von Kupfer, Lithium und anderen Rohstoffen zu nutzen, um einen entscheidenden Beitrag zur grünen Wende in der Weltwirtschaft zu leisten. Dies kann aber nur der Fall sein, wenn man sich auf jeder Stufe der Wertschöpfungskette der Nachhaltigkeit verpflichtet, wie die wachsenden Anforderungen nicht nur seitens der lokalen Gemeinschaften, sondern auch der Abnehmerländer zeigen.

**DETAILS** >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### **China: AHK-Talk – Logistics Landscape with David von Schwerin / Röhlig Logistics**

In der neuen Videoreihe der AHK Greater China spricht AHK-Geschäftsführer Maximilian Butek mit David von Schwerin, Shanghai Branch Manager of Röhlig Logistics China Ltd über die Auswirkungen der Pandemie auf die Lieferkette und wie Unternehmen ihren Ansatz zur verbessern können, um zukünftige Risiken zu mindern. In englischer Sprache auf Youtube.

**DETAILS** >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### **China: Aufhebung der CCC-Zertifizierungspflicht**

gtai - Für neun Arten von elektronischen Waren wird die Zertifizierungspflicht aufgehoben. Betroffen sind: Aktive Lautsprecher mit einem und mehreren Lautsprechern mit einer Gesamtausgangsleistung von weniger als 500 W, Audio-Leistungsverstärker, Audio- und Videoaufzeichnungs-, -wiedergabe- und -verarbeitungsgeräte, elektronische Orgeln, schnurlose Telefone, Daten- und Multimediaterminals, Einbruchsmelder und Einbruchmeldezentralen. Ein Datum wurde nicht genannt, die Maßnahme trat also am 10. Oktober 2022, dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### China erhöht wirtschaftlichen Druck auf Unternehmen

gtai - Immer häufiger sanktioniert die chinesische Regierung "nicht-konformes" Verhalten ausländischer Firmen. Bei der Auswahl der Sanktionsmittel geht Beijing pragmatisch vor. Die Germany Trade & Invest informiert über dieses Thema.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Indien: Entwurf eines Datenschutzgesetzes veröffentlicht

gtai - Am 18. November 2022 hat Indien den Entwurf einer "Digital Personal Data Protection Bill, 2022" (DPDP Bill) zur öffentlichen Kommentierung bis zum 17. Dezember 2022 herausgegeben.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Kenia erlaubt Anbau und Einfuhr gentechnisch veränderter Pflanzen

gtai - Das kenianische Kabinett entschied am 3. Oktober 2022, den Anbau und die Einfuhr von gentechnisch veränderten Nutzpflanzen zuzulassen. Außerdem genehmigte das Kabinett die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln, die mit Hilfe biotechnologischer Innovationen hergestellt wurden. Hintergrund ist eine Hungersnot in Teilen des Landes aufgrund anhaltender Dürreperioden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Libyen: Neues Beteiligungsgesetz für ausländische Investoren

gtai - Das Dekret 944/2022 schreibt vor, dass eine wirtschaftliche Betätigung in Libyen die Errichtung einer sogenannten Präsenz erfordert. Wichtigste Neuerung des Dekrets ist die Anhebung der zulässigen ausländischen Beteiligungsquote an libyschen Unternehmen auf nunmehr 75 Prozent. Im Falle einer Genehmigung des Wirtschafts- und Handelsministeriums kann die ausländische Beteiligung sogar bis zu 89 Prozent betragen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Luxemburg: Befristete Senkung der Umsatzsteuer

gtai - Mit Wirkung vom 1. Januar 2023 und befristet bis 31. Dezember 2023 gelten in Luxemburg folgende Mehrwertsteuersätze:

- Der Standard-Mehrwertsteuersatz sinkt von 17 Prozent auf 16 Prozent,
- der mittlere Satz sinkt von 14 Prozent auf 13 Prozent und
- der reduzierte Satz (insbesondere für Gas und Strom) sinkt von 8 Prozent auf 7 Prozent.

Der stark reduzierte Mehrwertsteuersatz von 3 Prozent wird nicht weiter reduziert. Die Maßnahme dient der Abschwächung der gegenwärtigen Inflation.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Nigeria: Start-up Gesetz unterzeichnet

gtai - Durch das neue Gesetz erhalten Start-ups im Bereich der digitalen Technologien in Nigeria verschiedene Anreize. So können sie für einen Zeitraum von vier Jahren von der Körperschaftsteuer und ihre Investoren von der Kapitalertragsteuer befreit werden. Start-ups mit mindestens 10 Beschäftigten, die keine bis wenig Berufserfahrung haben, erhalten für einen Zeitraum von fünf Jahren eine zusätzliche Steuererleichterung in Höhe von fünf Prozent auf ihren Gewinn.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)



### Norwegen: Interview mit dem neuen deutschen Botschafter

Im August hat Dr. Detlef Wächter sein Amt als Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Norwegen angetreten. Die Deutsch-Norwegische Handelskammer hat mit ihm über die Zukunft der deutsch-norwegischen Beziehungen und seine Position in Oslo gesprochen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Polen: Ab 1. Januar 2023 gibt es eine neue Arbeitgeberpflicht

gtai - Laut dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Sozialversicherungssystem und bestimmter anderer Gesetze müssen Unternehmer ein ZUS-Profil haben. Das Profil ist ein IT-System der Sozialversicherungsanstalt ZUS, über das sowohl Versicherte als auch Arbeitgeber ihre Angelegenheiten mit der Geschäftsstelle online regeln können. Die Plattform ermöglicht unter anderem:

- erstellen und übermitteln der Dokumente,
- den Zugriff auf die ZUS-Informationen,
- die Überprüfung der Krankschreibungen der Arbeitnehmer,
- das Abrufen des Informationsstandes der Anträge,
- Terminbuchungen im Haus oder online.

Personen, die bis zum 30. Dezember 2022 eigenständig kein Profil anlegen, müssen keine strafrechtlichen Konsequenzen befürchten.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Rumänien: Staat vergibt Beihilfen an Industrieunternehmen

gtai - Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) der verarbeitenden Industrie haben die Chance auf staatliche Beihilfen. Dafür stellt Rumänien bis Ende 2022 umgerechnet 150 Millionen Euro bereit. Insgesamt stehen bis Ende 2023 umgerechnet rund 300 Millionen Euro zur Verfügung, teilte das rumänische Wirtschaftsministerium Ende Oktober 2022 mit. Von diesem Geld können ab sofort KMU der verarbeitenden Industrien mindestens 3 Millionen und maximal 45 Millionen Euro pro Investitionsvorhaben beantragen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Russland: Deutsche Exporte um 60 Prozent gefallen

Die deutschen Exporte nach Russland sind im Oktober weiter zurückgegangen. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, lieferten deutsche Unternehmen Waren im Wert von 1 Mrd. Euro nach Russland, 59,2% weniger als im gleichen Monat des Vorjahres. Im September beliefen sich die Exporte auf 1,1 Mrd. Euro, 52,9% weniger als im Vorjahresmonat.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schweden: Strategie für eine deutsch-schwedische Bioökonomie

Die Industrie will den Übergang zu Netto-Null-Emissionen stärker vorantreiben. Jetzt will die deutsch-schwedische Zusammenarbeit den Anstoß innerhalb der EU geben, den Übergang zur Bioökonomie zu beschleunigen. Zu der Frage, wie mehr biobasierte Materialien hergestellt werden können, wurden konkrete Vorschläge gemacht. Die deutsch-schwedische Handelskammer berichtet.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Ukraine: Spendenaufruf – Energietechnik für den Winter

gtai - Die Ukraine benötigt dringend Energietechnik und Winterhilfsgüter. Das Industrieforum bei der Europäischen Kommission bittet deshalb um Ihre Unterstützung. Als Sammelstellen dienen drei Logistik-Hubs - je einer in Polen, der Slowakei und Rumänien. Der Transport vom Standort des Privatunternehmens zu einem der funktionalen Logistikzentren kann von der Europäischen Kommission vollständig unterstützt werden. Diesen Mechanismus können auch deutsche Unternehmen, die Niederlassungen in mittel- und osteuropäischen Ländern haben und von dort aus Energieausrüstung anbieten möchten, nutzen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)



Sascha Cosentino, Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-198 E-Mail: [s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de](mailto:s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de)

### Ägypten: Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bei der Registrierung auf CargoX beachten

Vor dem Hintergrund, dass ab dem 1. Januar 2023 auch für Luftfrachtsendungen nach Ägypten die elektronische Vorabanmeldung bei der Einfuhr und damit die Registrierung des exportierenden Unternehmens auf der Plattform CargoX zwingend ist, möchten wir auf die Notwendigkeit der Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) bei der Registrierung im System CargoX hinweisen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass die Angabe der USt-IdNr. bei der Registrierung optional angeboten wird.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### EAWU vereinfacht Kennzeichnungsregeln

Bisher mussten diese Kennzeichnungen noch vor der Einfuhr in das Zollgebiet angebracht werden. Nun hat der Rat der Eurasischen Wirtschaftskommission mit Beschluss vom 12. November 2022 entschieden, dass die Angaben auch nach der Einfuhr angebracht werden können, aber noch bevor die Waren an den Verbraucher (Käufer) verkauft werden. Das bedeutet, dass Waren zum Beispiel in einem Zolllager deponiert und für den Weiterverkauf entsprechend vorbereitet werden können.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Kenia erhöht spezifische Verbrauchsteuern und Ausfuhrzölle

Die kenianische Finanzbehörde Kenya Revenue Authority hat Verbrauchsteuersätze und Ausfuhrzölle für bestimmte Waren um die durchschnittliche Inflationsrate von 6,3 Prozent für das Haushaltsjahr 2021/2022 erhöht. Die Erhöhung betrifft Getränke, Tabakwaren, Krafträder sowie bestimmte Zucker- und Süßwaren. Ausgenommen bleiben Mineralölprodukte sowie SIM-Karten und flüssiges Nikotin, die erst seit Juli 2022 verbrauchsteuerpflichtig sind. Die KRA passte zudem die Ausfuhrabgaben auf rohe Häute und Felle an die Inflationsrate an. Die erhöhten Verbrauchsteuer- und Ausfuhrabgabensätze traten zum 1. Oktober 2022 in Kraft.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Neuseeland: Abgaben auf Kältemittel steigen 2023

gtai - In Neuseeland steigen zum 1. Januar 2023 die Abgaben auf klimaschädliche Kältemittel, die in Klimaanlage, Kühlgeräten und auch Wärmepumpen enthalten sind. Die Höhe der Abgabe hängt ab von der Art und Menge des verwendeten Kältemittels. Bei Kraftfahrzeugen ist die Abgabe mit der Zulassung in Neuseeland, im Übrigen bei der Einfuhr zu zahlen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schweiz: Elektronische Gestellungsmitteilung ab 1. Januar 2023

Ab dem 1. Januar 2023 ist zusätzlich zur Zollanmeldung auch eine Gestellungsmitteilung in elektronischer Form abzugeben. Das heißt, es entsteht ein Zwischenschritt, der bisher nicht erforderlich war. Hierfür ist das IT-Fachverfahren ATLAS-SumA zu verwenden, denn es muss eine individuelle ATLAS-Registrierungsnummer, eine sogenannte ATB-SumA-Registriernummer für jeden LKW/jede Sendung erzeugt werden. Eine fehlende «eGestellung» hat schwerwiegende Folgen bis zur Rückweisung der Einfuhr auf der deutschen Seite. An den Häfen und Flughäfen ist weiterhin ATLAS-SumA zu verwenden.

DETAILS >

DETAILS >

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Südafrika: Liste beschränkter und verbotener Ein- und Ausfuhr aktualisiert

gtai - Südafrika veröffentlicht aktualisierte Fassung der konsolidierten Liste aller beschränkten und verbotenen Einfuhren und Ausfuhr.

DETAILS >

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### USA verkünden Ausschluss von Burkina Faso aus AGOA-Abkommen

gtai - US-Präsident Joe Biden kündigte Anfang November an, Burkina Faso die im Rahmen des AGOA-Handelsabkommen gewährten Zollbegünstigungen mit Wirkung zum 1. Januar 2023 zu streichen. Als Grund nannte er, das westafrikanische Land erfülle nicht die Förderkriterien des AGOA-Programms wie die Achtung der Rechtsstaatlichkeit und des politischen Pluralismus. Die Liste der AGOA-Produkte umfasst hauptsächlich Rohstoffe, industrielle Vorprodukte, Textilerzeugnisse und Bekleidung.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### USA: Aussetzung der Zusatzzölle auf Produkte aus China

gtai - I Die US-Handelsbeauftragte will Ausnahmen von den Zusatzzöllen auf für den Kampf gegen Covid-19 benötigte chinesische Produkte erneut um sechs Monate verlängern. Dies geht aus einer Mitteilung hervor, die das Büro der Handelsbeauftragten am 23. November 2022 veröffentlicht hat. Die Ausnahmen für 81 Produkte wären am 30. November 2022 ausgelaufen und werden nunmehr bis zum 28. Februar 2023 verlängert. In den nächsten Tagen wird eine entsprechende Meldung im US-Gesetzblatt erscheinen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### VAE: Legalisierungsgebühr für Handelsrechnungen geändert

gtai - Zum 1. Februar 2023 entfällt die Gebührenstaffelung nach Rechnungswert. Exportiert man Waren in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), dann muss man die Handelsrechnung und das Ursprungszeugnis legalisieren lassen. Die Legalisierungsgebühren für Handelsrechnungen werden nach deren Gesamtbetrag berechnet. Die Zollverwaltung von Dubai hat nun bekannt gegeben, dass die Legalisierungsgebühr für Handelsrechnungen mit einem Wert von über 10.000 Dirham ab 1. Februar 2023 bei 150 Dirham liegen wird. Damit entfällt die bisherige Gebührenstaffelung nach Rechnungswert und die Gebühren für Rechnungen mit einem Wert von über 10.000 Dirham werden deutlich günstiger.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Ende der Übergangsregelung zur Nutzung des Einheitspapiers bei der Einfuhr zum 31. Dezember 2022

Ab dem 1. Januar 2023 sind grundsätzlich Standard und vereinfachte Zollanmeldungen sowie die Übermittlung der angeschriebenen Daten der vereinfachten Zollanmeldung im Rahmen der Anschreibung in der Buchführung des Anmelders elektronisch abzugeben, weil die zu diesem Zeitpunkt enden. Reisende können für mitgeführte Waren weiterhin eine Zollanmeldung auf dem Einheitspapier abgeben.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Zoll-Warennummer – Übersicht der Änderungen zum Januar 2023

Die Zoll-Warennummern sind Basis für Zollanmeldungen bei der Ausfuhr und Einfuhr: Nach ihnen richten sich die Höhe der Zollabgaben, Genehmigungspflichten oder Handelsbeschränkungen. Die aktuellen, ab 2023 geltenden Nummern sowie eine Gegenüberstellung der Änderungen 2022 zu 2023 ist hier einsehbar:

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Zollanmeldung – Codierungen bei Ausfuhr genehmigungspflichten

Das "Handbuch Ausfuhr genehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung" steht aktualisiert – Stand November 2022 - ist einsehbar unter Details.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Gestellung der Waren beim Verbringen in das Zollgebiet der Union

Die Gestellungsmittelung ist ab dem 1. Januar 2023 grundsätzlich elektronisch über das IT-Fachverfahren ATLAS-SumA abzugeben.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Ablösung der Internet-Luftverkehrsteueranmeldung (ILA) durch das Zoll-Portal

Ab dem 15. Dezember 2022 ersetzt das Bürger- und Geschäftskundenportal der Zollverwaltung die bisherige Internet-Luftverkehrsteueranmeldung (ILA). Künftig können Sie ihre Luftverkehrsteueranmeldung elektronisch ausschließlich über das Bürger- und Geschäftskundenportal einreichen. Hierzu muss rechtzeitig eine entsprechende Registrierung beim Bürger- und Geschäftskundenportal erfolgen.

DETAILS >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 421/22

offenmaschige Gewebe aus Glasfasern/Volksrepublik China

C 431/22

Wulstflachprofile (Wulstflachstahl)/Volksrepublik China, Türkei

C 438/22

gegossene Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke, mit Gewinde, aus Temperguss und aus Gusseisen mit Kugelgraphit/Volksrepublik China, Thailand

C 442/22

Keramikfliesen/Volksrepublik China

L 289/22

flachgewalzte Aluminiumerzeugnisse/Volksrepublik China

L 295/22

elektrolytisch verchromter Stahl/Volksrepublik China, Brasilien

L 300/22

Fahrräder/Volksrepublik China

C 452/22

manuelle Palettenhubwagen und wesentlicher Teile davon/Volksrepublik China

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ MESSEN

### Auslandsmessen: Förderprogramm für Unternehmen erweitert

Kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland werden 2023 mit einem weitreichenden Programm für Präsentationen auf Messen im Ausland unterstützt. Auf diesen Messen können Unternehmen finanzielle und organisatorische Unterstützung des Bundes in Anspruch nehmen. Alle Informationen zu den Messen und die entsprechenden Kontakte für die Teilnahme stehen beim AUMA zur Verfügung.

[DETAILS](#) >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### Partnerland der HANNOVER MESSE 2023 - Indonesien

Ein Land steht jedes Jahr im Fokus der Weltleitmesse der Industrie. Das Partnerland der HANNOVER MESSE 2023 ist Indonesien. Das rohstoffreiche Land ist Teil des südostasiatischen Staatenbundes Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) und stellt dort die mit Abstand größte Volkswirtschaft. Die Initiative "Making Indonesia 4.0" wurde ins Leben gerufen, um die Produktion durch die Einführung von Industrie 4.0-Konzepten zu revitalisieren.

[DETAILS](#) >

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ► PUBLIKATIONEN

### Usbekistan in Zahlen 2022

Die AHK Zentralasien hat gemeinsam mit Germany Trade & Invest die Publikation „Usbekistan in Zahlen 2022“ herausgegeben. Neben informativen Statistiken finden Sie hier ein Update zu einigen wichtigen Ereignissen für deutsche Unternehmen. Der Download ist [kostenlos](#). [DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Neu-Auflage „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“

Die 21. Auflage ist erschienen. Die neue Auflage erläutert anschaulich und ausführlich die wichtigsten Ex- und Importformulare und -vorgänge. Tipps und Hinweise zum korrekten Ausfüllen der Zoll-Formulare ergänzen die Beschreibungen. Mit der dazugehörigen Software kann das Wissen sofort zu Papier gebracht und ausgedruckt werden. Die „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“ kann zum Preis von € 49,90 bestellt werden bei: [DETAILS >](#)  
wbv Media GmbH & Co. KG